

Burgau aktuell



Stadt  Burgau

Ausgabe: Nr. 47 · September 2014 · monatlich · kostenlos · www.burgau-aktuell.de
für Burgau, Unter- und Oberknöringen, Groß- und Kleinanhausen, Limbach



Tatü, tata, die Feuerwehr...

Dieses Thema beschäftigte im Juli die Kinder der Heilpädagogischen Tagesstätte in Limbach, einer Einrichtung des Vereins Lebenshilfe Donau-Iller.

Mehrere Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Limbach haben sich an einem Nachmittag viel Zeit genommen und den Kindern der Heilpädagogischen Tagesstätte tolle Aktionen geboten. Die Kinder erhielten einen Einblick in die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr. Sie haben gelernt im Not-

fall die Nummer 112 zu wählen und die Meldung am Telefon wurde geübt.

Wir bedanken uns herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Limbach für den tollen Nachmittag. Und die Kinder stehen schon in den Startlöchern, denn wenn sie einmal groß sind, werden sie vielleicht zur Freiwilligen Feuerwehr gehen.

Denn mit der Feuerwehr fühlen wir uns hier in Limbach sicher!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Die Sommerferien neigen sich dem Ende entgegen, und so langsam beginnt der Herbst. Aber sprichwörtlich wohnt ja allem Anfang ein Zauber inne und so darf ich Sie auf das reichhaltige kulturelle Angebot in unserer Stadt hinweisen. Im Sommer hatten wir Ihnen ja bereits den Veranstaltungskalender für das zweite Halbjahr

in der Kapuziner-Halle verschickt. Im September beginnt der kulturelle Herbst bereits mit einem Highlight. Die bekannte Film- und Fernsehschauspielerin Suzanne von Borsody führt uns in das Leben und Werk des Malers Paul Gauguin mit einem „literarisch-musikalischen Bilderbuch“ ein. Aber natürlich stehen auch u.a. wieder Kabarett, klassische Konzerte und Volksmusik auf dem Programm. Das vollständige Programm haben wir Ihnen auf unserer städtischen Homepage www.burgau.de zum Download bereitgestellt.

Ich darf Ihnen nun einen guten Start in die Arbeit, den Kindern einen erfolgreichen Schulstart und gute Unterhaltung in Burgau wünschen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Konrad Barm
 Erster Bürgermeister

Stadt  Burgau



Bekanntmachung der Stadt Burgau

Schließzeit der Stadtbücherei Burgau

Die Stadtbücherei Burgau bleibt ab Dienstag, 02. September 2014 bis einschließlich Samstag, 13. September 2014, geschlossen.

Während der Schließzeit besteht die Möglichkeit, die ausgeliehenen Medien in den Briefkasten der Stadtbücherei einzuwerfen.

Ab Dienstag, 16. September 2014, sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Burgau, 28.08.2014
 STADT BURG AU

Stadt  Burgau



Stellenausschreibung

Stellvertretender Stadtkämmerer m/w

Bei der Stadt Burgau ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle mit der Funktion des stellvertretenden Stadtkämmerers (m/w) neu zu besetzen.

Das breit gefächerte Aufgabengebiet der Stadtkämmerei erstreckt sich auf die Sachgebiete Haushalt, Steuern, Abgaben und Beiträge, Liegenschaften und Stadtkasse. Der Stadtkämmerei obliegen auch die Abwicklung von Zuschussangelegenheiten und die Schulverbandsverwaltung.

Die Haushaltsführung erfolgt derzeit nach den Grundsätzen der Kameralistik.

Für dieses vielseitige Aufgabengebiet erwarten wir die Laufbahnbefähigung für die dritte Qualifikationsebene der Fachlaufbahn „Verwaltung und Finanzen“ oder die Verwaltungsfachprüfung II (Verwaltungsfachwirt/in) bzw. eine vergleichbare Qualifikation. Wir setzen ein hohes Maß an Engagement, Verhandlungsgeschick, Belastbarkeit sowie Durchsetzungsvermögen voraus. Diese Stelle eignet sich auch für überdurchschnittlich qualifizierte und engagierte Berufseinsteiger/innen.

Wir bieten ein sehr vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet und Fortbildungsmöglichkeiten.

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige schriftliche Bewerbung. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis 15.09.2014 an die Stadt Burgau, Personalamt, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau.

Weitere Rückfragen beantwortet Ihnen gerne die Personalverwaltung unter der Telefon-Nr. 08222/4006-20.

Stadt  Burgau



Stellenausschreibung

Die Stadt Burgau stellt zum 01. September 2015 eine/einen **Auszubildende/n für den Ausbildungsberuf „Verwaltungsfachangestellte/n, Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung.“** ein.

Wir erwarten folgende Voraussetzungen: motiviert und teamfähig, gute EDV-Kenntnisse und mindestens den Qualifizierenden Hauptschulabschluss.

Außerdem werden **drei Vorpraktikantinnen/en für die Städt. Kindertageseinrichtungen** eingestellt.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungen bis spätestens 26. September 2014 an die Stadt Burgau, Personalamt, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau.

Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 08222/4006-20 oder 4006-22 zur Verfügung.

Ihren Bewerbungsunterlagen ist ein Lebenslauf und Kopien der Schulzeugnisse (2 Schuljahre) beizufügen.



Mitteilung der Stadt Burgau

Neuverpachtung des Kiosk im Städtischen Freibad Burgau

Die Stadt Burgau verpachtet ab Saisonbeginn 2015 die Freibadgastronomie im städtischen Gsundbrunnensbad, Badstraße, 89331 Burgau.

Das Städtische Freibad in Burgau bietet seinen Badegästen u.a. beheizte Becken, ein Springerbecken, Rutschen, ein Beachvolleyballfeld, eine Liegewiese und vieles mehr.

Das Bad ist in der Regel von Mitte Mai bis Mitte September täglich von 09:00 Uhr bis 19:30 Uhr geöffnet. Bisher wurde das Freibad bei ungünstiger Witterung um 13.00 Uhr geschlossen. Im Dreijahresdurchschnitt wurde das Bad jährlich von ca. 75.000 Badegästen besucht.

Der zu verpachtende Kiosk verfügt über einen Zubereitungs-, Verkaufs- und Abstellraum mit insgesamt ca. 95 qm Fläche. Für die Außenbewirtung steht eine Freifläche / Terrasse mit ca. 353 qm zur Verfügung. Ein Personal-WC und eine Personalumkleide sind ebenso vorhanden.

Zum Pachtobjekt gehört ferner das von der Stadt Burgau bereitgestellte Inventar.

Es wird um Einreichung eines Betriebskonzeptes mit Angaben zu nachfolgenden Punkten gebeten:

- Angebotsschwerpunkt(e)
- Preisstruktur
- Fachliche Qualifikationsnachweis(e)
- Angabe einer Kontaktperson mit Telefonnummer und Adresse

Bewerbungen sind bitte bis zum 30.09.2014 einzureichen bei:

Stadt Burgau, Verwaltung Freibad, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau

Für Rückfragen und weiteren Informationen steht Ihnen Herr Buckel (Tel. 08222 / 4006-23, e-Mail: buckel@burgau.de) gerne zur Verfügung.

Burgau, 22. August 2014



Mitteilung der Stadt Burgau

Am Sonntag, den 28. September 2014 findet der herkömmliche

Michaelimarkt

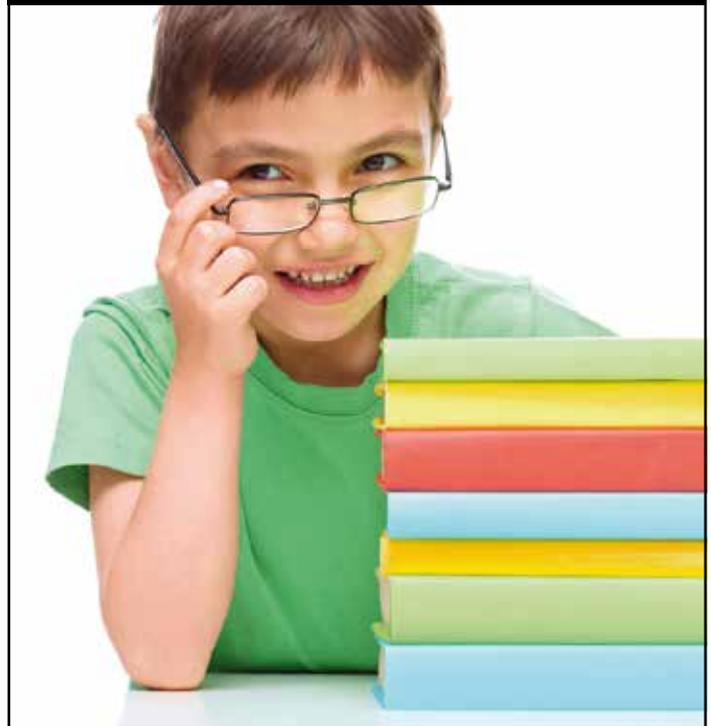
statt. Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Die örtlichen Verkaufsstellen können an diesem Tag von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

Burgau, den 21.08.2014

Konrad Barm, Erster Bürgermeister

Ihr Kinderbrillenspezialist



OSSWALD

BRILLEN · KONTAKTLINSEN · SCHMUCK

Stadtstraße 19 · 89331 Burgau
Tel. 0 82 22 / 17 90 · www.osswald-burgau.de

NEU: Unitron Hörgeräte-Batterien

6er Pack
2,20
€



Unser Dauertiefpreis.
Entspricht nur **37 Cent**
je Batterie.

 **Hörstudio Burgau**
für Freude am Hören

Stadtstraße 41 Tel. 0 82 22-96 18 40
89331 Burgau www.hs-burgau.de



Stellenausschreibung

Die Stadt Burgau stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Städt. Bauhof

eine(n) Bauhofmitarbeiter/in ein.

Das Aufgabengebiet umfasst hauptsächlich die Pflege der Städt. Friedhöfe und alle im Bauhof anfallenden Arbeiten. Es fallen auch Bereitschaftsdienste während des Winterdienstes an.

Wir erwarten :

- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten,
- schnelle Verfügbarkeit im Rahmen des Bereitschaftsdienstes im Winterdienst,
- die Führerscheinklasse B bzw. BE - wünschenswert Führerscheinklasse T oder C1E,
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft.

Es handelt sich um eine unbefristete Stelle in Vollbeschäftigung mit der Vergütung nach den tariflichen Bestimmungen des TVöD.

Wir bieten einen interessanten, verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz.

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis zum 14. September 2014 an die Stadt Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau. Bei Rückfragen können Sie sich gerne an unser Personalamt unter der Tel.-Nr. 08222/4006-20 wenden.



Stellenausschreibung

Die Stadt Burgau sucht zum 01. September 2015

eine/n Auszubildende/n für den **Ausbildungsberuf „Fachkraft für Wasserversorgungstechnik“ für das Städt. Wasserwerk und**

eine/n Auszubildende/n für den **Ausbildungsberuf „Fachkraft für Abwassertechnik“ für die Städt. Kläranlage.**

Die Ausbildung dauert 3 Jahre. Einstellungsvoraussetzung ist der Nachweis des erfolgreichen Abschlusses der Realschule oder des qualifizierten Hauptschulabschlusses. Außerdem sollen für diese Ausbildungsberufe technisches und naturwissenschaftliches Interesse, Kontaktfreude, sorgfältiges und gewissenhaftes Arbeiten und Teamfähigkeit vorhanden sein.

Bewerben Sie sich bitte mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf und Kopien der Schulzeugnisse (2 Schuljahre)) bis spätestens 26. September 2014 bei der Stadt Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau.

Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 08222/400620 oder 400622 zur Verfügung.



Bekanntmachung der Stadt Burgau

Ortsversammlung für die Wahl eines Ortssprechers in Limbach am Donnerstag, 18.09.2014

Am Donnerstag, den 18. September 2014 um 19:30 Uhr findet im Landgasthof Jehle in Limbach eine Ortsversammlung statt, zu der die in Limbach ansässigen Gemeindeglieder eingeladen sind.

Im Rahmen dieser Ortsversammlung wählen die ortsansässigen Gemeindeglieder aus ihrer Mitte in geheimer Wahl eine/n Ortssprecher/in.

Wählen kann jeder anwesende, in Limbach ansässige und wahlberechtigte Gemeindeglieder.

Burgau, den 24. Juli 2014
STADT BURG AU



Bekanntmachung der Stadt Burgau

Schließung des Städtischen Freibades in Burgau

Das Städtische Freibad Burgau ist ab
Montag, dem 15. September 2014,
geschlossen.

Die Inhaber der Schließfächer werden darum gebeten, ihre Fächer rechtzeitig auszuräumen.

Besucher, die ihre elektronische Zugangskarte zurückgeben möchten, können diese bis spätestens Montag, den 15. September 2014 (15.00 Uhr) an der Kasse im Freibad abgeben und erhalten das bezahlte Kartenpfand zurück.

Alternativ besteht die Möglichkeit, die Zugangskarte bis zur nächsten Saison zu behalten und gegen Zahlung des Eintrittsgeldes weiter zu nutzen oder auch dann erst zurückzugeben.

Burgau, 13. August 2014
STADT BURG AU

Photographie Gabi Haid öffnet neues Studio am Kirchplatz



Photographie Gabi Haid öffnet für Sie ab 1. September die Türen ihres komplett neuen und attraktiven Fotostudios am Kirchplatz 10 in Burgau.

Jahrzehntelang arbeitete die ausgebildete Fotografin in Burgau für Foto Hammer und Foto Heinrich. 2010 machte sie sich selbstständig und hatte bisher ihre Geschäftsräume im Untergeschoss der Alkubu-Drogerie. Nach vier Jahren hat sich Gabi Haid nun entschlossen, für ihre Kunden ein großes und separates Studio mit externem Verkaufsraum anzubieten. Sie wird zukünftig mit einer Fachkraft täglich für Sie erreichbar sein.

Zusammen mit der Versicherung LVM teilt sie sich die Räumlichkeiten. Ihr heller Empfangsbereich lädt zum Verweilen und Staunen über ihre zahlreichen Fotoideen ein.

Ab September hält Gabi Haid die schönsten Augenblicke des Lebens für Sie in ihrem neuen Studio im Bild fest. Neben Pass- und Bewerbungsbildern, Hochzeitsfotografie, Portraitfotografie und Erotikaufnahmen gehört auch die Industriefotografie und Fachretusche zu ihrem breitgefächerten Repertoire. Mit großer Liebe widmet sie sich auch der Kindergarten- und Schulfotografie. Ihre Kreativität kommt ihr dabei sehr zugute. Durch die Fachkenntnisse und langjährige Erfahrung der ausgebildeten Fotografin werden Sie stets ins rechte Licht gesetzt. Selbstverständlich erhält der Kunde auch alles rund ums Fotografieren. Geschmackvolle Bilderrahmen und Fotoalben runden das Sortiment ab. Das Team ist ab sofort unter der neuen Telefonnummer: 08222/ 9959221 oder unter www.foto-gabi-haid.de erreichbar.

Im Mittelpunkt des zukünftigen Teams von Photographie Gabi Haid steht selbstverständlich der Kunde mit seinen individuellen Wünschen und Ideen.

Fotografieren wo's Spaß macht!

LVM Versicherung Frank Motzer / Hans-Dieter Beh

Anfang 2014 wechselte ich, Frank Motzer, nach 10 Jahren von einer der größten Versicherungen zur LVM-Versicherung. Als sich für mich die Möglichkeit ergab, in guter Lage zusammen mit Photographie Gabi Haid ein Büro in Burgau zu eröffnen, musste ich nicht lange überlegen.

Herr Beh und ich beschlossen kurzer Hand eine Bürogemeinschaft am Kirchplatz 10 in Burgau zu gründen. Herr Beh betreibt seit über 10 Jahren ein LVM-Büro in Krumbach. Auch ich führe noch eine zusätzliche Geschäftsstelle in Nersingen OT Straß.

Der LVM zeichnet sich unter anderem durch seine hervorragenden Angebote im privaten Bereich sowie mittelständischen Unternehmen aus. Hierbei gilt es besonders, die außerordentlich guten Konditionen für junge Fahrer und Fahranfänger, herauszuheben.

Besuchen Sie uns doch demnächst am Kirchplatz 10 für ein Gespräch und lassen Sie sich über die ausgezeichnete Qualität der LVM-Versicherung beraten.

Frank Motzer u. Hans Dieter Beh; Tel. 08222 / 9958415

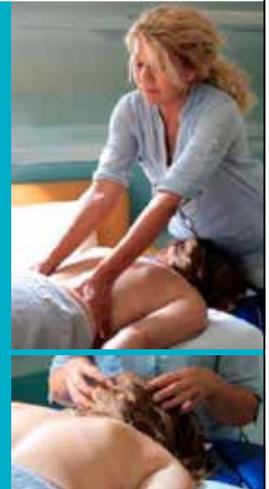
Auftanken und Wohlfühlen

Petra Szyska, Persönlichkeits- und Mentaltrainer

Energie-, Antriebslos?
Alltagsstress?
Verspannungen?
Rückenschmerzen?

Energetische Behandlung bei Rückenschmerzen und zur Unterstützung der Selbstheilungskräfte

Anti-Stress-Massagebehandlung und Beinlängenmessung 25.-€



Im Gebäude der Sportlounge (linker Seiteneingang)
Stadtstr. 26, Burgau - erreichbar unter Tel. 0160/97828641

!Aktion zur Neueröffnung!
Passbilder natürlich nur vom gelernten Fotografen
Jetzt zum Gewinnspiel anmelden
6 Passbilder für nur 6,90€
Photographie Gabi Haid
Kirchplatz 10 Burgau Tel: 08222/ 9959221- www.foto-gabi-haid.de

Aktion bis 20.09.2014
Photostudioing zu gewinnen!

Einladung zur Neueröffnung NEU in Burgau, gesund abnehmen mit der Sanguinum-Kur

Gesundheitszentrum Claudia Hirle

Offizielle Sanguinum-Partnerin

Schmiedberg 4 · 89331 Burgau · 08222/9667718

Freitag, 26. September 2014
Ladies Night, 20-23 Uhr
Verbringen Sie einen netten Abend im eleganten Rahmen mit ihrer besten Freundin und erkunden neue Praxis mit einem Cocktail.

Samstag, 27. September 2014
Sanguinum-Fachvortrag, 15-16 Uhr
Gesundes Abnehmen mit der Sanguinum-Kur.
wöchentliche Abnahme 1 – 1,5 Kg
Entsäuerung und Entschlackung

Marktsonntag, 28. September 2014
Tag der offenen Tür, 13-17 Uhr
Entdecken Sie unsere neue Praxis, wir informieren Sie gerne unverbindlich über unser Angebot.



Gutschein:

Abnehmen mit der Sanguinum-Kur
Das Stoffwechsellprogramm zur medizinischen Gewichtsreduktion.
30 Euro - gültig bis 31. Oktober 2014
Gesundheitszentrum Claudia Hirle, offizielle Sanguinum-Partnerin
Schmiedberg 4, 89331 Burgau, 08222/9667718



Die lange Tradition der Handschuhmacherkapelle Burgau ist bis Ende September im Rathaus zu besichtigen. (Von links: Vorsitzender des Vereins Michael Fritz, Organisatorin Martina Wenni-Auinger und erster Bürgermeister Konrad Barm)



Ein Highlight ist unter anderem die Patenschaftsurkunde mit der Kapelle Pihalni Orkester aus dem slovenischen Senovo

Ort: Rathaus Burgau



BR-Radltour macht Station in Burgau

2. Bürgermeister Martin Brenner begrüßte „Mr. BR-Radltour“ Thomas Gaitanides, den Begründer der Radtour, anlässlich des 25-jährigen Jubiläums in Burgau. Unter die Radler hatte sich auch 3. Bürgermeister Herbert Blaschke (re.) gemischt.

Jetzt geht's los: Bescheide zur Mütterrente werden verschickt

In diesen Tagen erhalten die ersten Rentnerinnen und Rentner ihre Bescheide zur Mütterrente. Allein von den Regionalträgern der Deutschen Rentenversicherung in Bayern werden in den nächsten Wochen knapp 800.000 Bescheide versandt.

In einzelnen Fällen sind noch weitere Ermittlungen notwendig. Alle Mütter und auch manche Väter, die im Juni 2014 bereits eine Rente bezogen haben, erhalten zum 1. Juli rückwirkend den Zuschlag für die Mütterrente. Voraussetzung ist, dass ihre vor 1992 geborenen Kinder bereits vorher bei der Rente berücksichtigt wurden. Die Rente erhöht sich für jedes vor 1992 geborene Kind um 28,61 Euro (West).

Der tatsächliche Zahlbetrag kann etwas niedriger ausfallen. Nach Abzug der Pflichtbeiträge zur Krankenkasse und Pflegeversicherung liegt er zum Beispiel bei circa 25 Euro.

Mütter und Väter, die noch keine Rente beziehen, aber in deren Konto bereits Kindererziehungszeiten vor 1992 vorge-merkt sind, bekommen einen Bescheid über die Anerkennung weiterer Erziehungszeiten. Diese wirken sich später sofort ab Rentenbeginn aus.

Speziell für Fragen rund um die Mütterrente hat die Deutsche Rentenversicherung ein kostenloses Servicetelefon eingerichtet: Unter 0800 1000 480 55 erhält man von Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr bis 19.30 Uhr und Freitag bis 15.30 Uhr weitere Auskünfte.

„Dirnd'l + Tracht, 2. Knöringer Partynacht“

Auch heuer ist es wieder soweit. Der Knöringer Faschingshauften veranstaltet am Samstag, den 27.09.2014 in der Turnhalle in Unterknöringen seine

„2. Dirnd'l + Tracht, Knöringer Partynacht“

Da das letztjährige Oktoberfest ein voller Erfolg war, gibt es dieses Jahr eine Neuauflage dieses Events. Mit zünftiger Blasmusik von „Böhmisch & mehr“ wird der Abend eröffnet. Später sorgt „DJ Buddy“ für Partystimmung. Typische Oktoberfestschmankerl sorgen für die nötige Grundlage um ordentlich abzufeiern. Oktoberfestmusik und eine große Bar laden zum Verweilen ein. Kein Einlass unter 16 Jahren ab 22 Uhr.

Dirnd'l und Tracht Knöringer Partynacht

Eintritt: 4,00 EUR
inkl. 2,00 EUR Verzehrgetränk

**Samstag,
27. September 2014
Schulturnhalle
Unterknöringen**

Einlass: 19:00 h

- Ab 19:30 Uhr zünftige Blasmusik
- Ab 23:00 Uhr Partynacht mit DJ Buddy

Kein Einlass unter 16 Jahren ab 22.00 Uhr

Veranstalter: Knöringer Faschingshauften

Platz eins für Tobias Schlenz beim bay. Sommerturnier

Burgaus TSV-Heber an zwei Fronten erfolgreich



Die Jüngsten des TSV Burgau waren beim bayerischen Sommerturnier der Kinder und Schüler in Neumarkt i.d. Oberpfalz am Start. Neben den Gewichtheberdisziplinen Reißen und Stoßen

müssen die Teilnehmer auch noch sechs Athletikübungen bestreiten. Dazu gehören Sternlauf, Dreier-Hoppsprung, Kugelschleudern, Anristen, Bankziehen, Liegestütz. Die Wertung erfolgt nach einem bestimmten Punktesystem. Bei den Jüngsten im Jahrgang 2006 sicherte sich mit 337,2 Punkten, Tobias Schlenz Platz eins. Im Jahrgang 2002 kam Alex Koch mit 452,2 Punkten auf Platz zwei. Er musste sich knapp dem Rodinger Lauser Tobias geschlagen geben. Der Senior der Burgauer Gewichtheber Ludwig Vogl war beim Europacup in Stubenberg a. See in Österreich (Steiermark) am Start. In der Klasse M 60 der Masters belegte er mit 68 kg im Reißen und 100 kg im Stoßen und einer Zweikampfleistung von 168 kg Platz zwei, knapp hinter Lotar Schulze, ebenfalls aus Deutschland, der 172 kg im Zweikampf hatte. Ärgerlich ist die Platzierung, weil Vogl diese Leistung auch bringen kann und auch schon und mehr geschafft hat.

Bitte beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten ab 1. Oktober 2014 in der Hauptgeschäftsstelle Burgau

| | | |
|------------|------------------|----------------------|
| Montag | 8.00 - 12.30 Uhr | 14.00 - 16.30 Uhr |
| Dienstag | 8.00 - 12.30 Uhr | 14.00 - 16.30 Uhr |
| Mittwoch | 8.00 - 12.30 Uhr | keine Öffnungszeiten |
| Donnerstag | 8.00 - 12.30 Uhr | 14.00 - 17.30 Uhr |
| Freitag | 8.00 - 12.30 Uhr | 14.00 - 16.30 Uhr |

Gerne können Sie einen individuellen Beratungstermin vereinbaren. Sie erreichen uns unter Tel. 08222 4008-0 oder per E-Mail an info@rvb-db.de.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Augsburger Str. 19 · 89331 Burgau
www.rvb-db.de · info@rvb-db.de

Alkobu Drogerie Parfümerie · Reformhaus



Fotostudio 27 Wir machen Ihr Foto!



Passbilder.
 Bewerbungsbilder.
 Führerscheinebilder.
 Freundschaftsbilder
 oder einfach für
 Sie selber.
 Täglich –
 ohne Anmeldung.
 Gleich zum Mitnehmen.

Stadtstraße 27 · 89331 Burgau
www.alkobu.de · ☎ 08222-1501



RÖDERER
 medienproduktion

... viel mehr als eine Druckerei.

Marketing- & Werbeservice

- Digitaldruck
- Offsetdruck
- Aufkleber
- Plakate
- Stempel
- Schilder
- Lettershop

Ernst Röderer
 Markgrafenstraße 7
 89331 Burgau
 Telefon 08222 96610

www.roederer-druck.de

Mittelschule Burgau richtet Berufsinfomesse aus

Burgauer Firmen werben um zukünftige Lehrlinge

Die Mittelschule Burgau hat den vorletzten Schultag mit der Berufsinfomesse noch gut genutzt. Berufsorientierung ist eine zentrale Säule der Mittelschulinitiative. Die Schulen haben den Auftrag Schülern Perspektiven für das zukünftige Berufsleben aufzuzeigen und sie darauf vorzubereiten.

Gerade deshalb ist die Zusammenarbeit zwischen Schule und Wirtschaft mittlerweile unentbehrlich.

Aus diesem Grund waren 16 Firmen aus dem Schulsprengel Burgau an die Mittelschule gekommen, um zusammen mit den Schülern und Lehrern Wege in den Beruf aufzuzeigen. Rund 160 Schülerinnen und Schüler der siebten, achten und neunten Jahrgangsstufe konnten direkt Kontakt zu den ortsansässigen Betrieben knüpfen und sich über verschiedenste Berufsbilder, Praktika sowie Ausbildungsmöglichkeiten informieren.

„Wir können gar nicht früh genug beginnen unsere Schülerinnen und Schüler an den Beruf heranzuführen, der ihren Begabungen und gleichzeitig auch ihren Wünschen entspricht“, kommentiert Rektorin Elisabeth Schlachter

Dass den Firmen die Jugendlichen wirklich am Herzen liegen, zeigte das große Interesse schon im Vorfeld der Berufsinfomesse. Die Firmen wünschten sich diese Veranstaltung. Darüber hinaus gab es aber auch Angebote von Bewerbertrainings, Betriebsbesichtigungen, Praktika vor Ort und erfreulicherweise die Schulpatenschaft mit der Firma robatherm.

Großen Anklang fanden auch das Ambiente in der Aula der Mittelschule und das Catering der Schülerfirma „Schuliano“. Am Schluss waren sich alle Beteiligten einig: diese Berufsmesse muss nächstes Jahr wieder stattfinden!



Vorne v. links: Sanitär Ruf vertreten durch Herrn Markus Schmidt, Farbenhaus: Georg Mayer, Ludofakt: Sylvia Hafner, robatherm: Susanne Hammer, AL-KO: Roland Wilke, Lidl: Helmut Keller, Kita Mindelzwerge: Jessica Finger
Mitte v. links: Alldecor: Scarlett Sieger, Spenglerei Foag: Felix Foag, Debeka: Ursula Bschorr, Schreinerei: Wolfgang Wagner, Kita: Hl. Kreuz: Stefanie Rößle, Metzgerei Merkle: Susanne Kramer
Oben v. links: Aldi: Pia Nowotny, Förderwerk St. Nikolaus: Josef Strehle, Elternbeiratsvorsitzender: Roland Stocker, Agentur für Arbeit: Angelika Zaunberger, Rektorin Elisabeth Schlachter

Jugendtreff Burgau: Geocaching-Aktion

Am 04., 05. und 7. August 2014 veranstaltete der Jugendtreff Burgau im Rahmen des Burgauer Ferienprogramms eine Geocaching-Aktion. Die Resonanz war sehr gut und die einzelnen Veranstaltungstage daher schnell ausgebucht.

Auf zwei unterschiedlichen Routen, jeweils von einem Mitarbeiter begleitet, waren die Teilnehmer unterwegs. Vom Startpunkt im Stadtwald aus, ging es über abenteuerliche Umwege in Richtung Jugendtreff. Die eine Gruppe zog hinter dem Freibad vorbei Richtung Untere Mühle, die andere wanderte an der Realschule über die Felder Richtung Unterknöringen und von dort aus zum Rathaus.

Alle Teilnehmer waren voll dabei und merkten die ordentliche Wegstrecke von insgesamt gut 5 km so kaum. Unterwegs wurde die Langeweile durch versteckte Hinweise, Rätsel und Aufgaben an den einzelnen Wegpunkten vertrieben. Alle Entscheidungen trafen die Teilnehmer demokratisch im Team.

Unter anderem wurde auf dem Weg zum Lehrbienenstand zum Thema "Bienen" befragt, am "Gefallenendenkmal" in Knöringen der erste und zweite Weltkrieg thematisiert und am Rathaus sowie der Unteren Mühle mussten Fragen zur Geschichte Burgaus und zur aktuellen Besetzung im Rathaus beantwortet werden.

An den einzelnen Tagen konnte also der Spaß an der Aktion erfolgreich mit ausgiebiger Bewegung und allgemeinem Wissen kombiniert werden. Um dem Ganzen etwas Fantasie und Spannung einzuhauchen, wurden die gesamte Weggeschichte und weitere Fragen auf Tollkins "Herr der Ringe" Saga aufgebaut.



Das Wetter spielte am Montag und Dienstag super mit, nur am Donnerstag mussten die Mitarbeiter die Aktion aufgrund eines Gewitters mit starkem Regen abbrechen. An diesem Tag wurde von den verbliebenen Teilnehmern dann noch der Treff in der Kapuzinerstraße genutzt, zur Stärkung und zum Trost gab es gebratene Würstchen.

Wegen der großen Nachfrage wird das Team vom Jugendtreff weitere Geocaching-Aktionen vorbereiten. Genaue Termine werden aktuell festgelegt und in der Oktober-Ausgabe von Burgau aktuell veröffentlicht.

Allen Teilnehmern und Beteiligten ein herzliches Dankeschön! Nach der Sommerpause haben wir wieder ab 15.09.2014 für Euch geöffnet, schaut doch mal rein.

Wir freuen uns auf Euch!!!

Jugendtreff Burgau, Kapuzinerstraße 38
 Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr; Freitag 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr; 1. Freitag im Monat 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr
 e-mail: jugendtreff-burgau@gmx.de
 Internet: <https://www.facebook.com/JT.Burgau>

Gemeinsam sind wir stark

Allianz spendet 950,- Euro an die Schwabenhilfe für Kinder e.V.

Die Allianz Vertretung Thomas Horny, Thomas Kreiser und Franz Reimertshofer sowie die Stiftung Allianz für Kinder und Jugendliche Bayern unterstützen die Schwabenhilfe für Kinder e.V. in Burgau bei der Anschaffung einer Wippe.

Auf Initiative der drei Allianzagenturen - Thomas Horny, Thomas Kreiser und Franz Reimertshofer - fördert die Stiftung Allianz für Kinder und Jugendliche Bayern die Neuinstallation einer Wippe für die Schwabenhilfe für Kinder e.V. - insgesamt steht ein Betrag von 950,- Euro zur Verfügung.

„Durch die Spende können wir die Wippe anschaffen. 950,- Euro ermöglichen es uns, eine zu ersetzende Wippe für unseren Kinderspielplatz anzuschaffen“, sagte Frau Maria Osterlehner, Gruppenleiterin einer Vorschulgruppe der Schwabenhilfe für Kinder e.V. in Burgau bei der Scheckübergabe am 7. Juli 2014. „Wir sind den Agenturen und der Allianz deshalb sehr dankbar für ihr Engagement.“

„Uns ist die Region, in der wir leben und arbeiten, sehr wichtig“, so die Initiatoren der Spende. „Deshalb übernehmen wir hier gerne soziale Verantwortung und freuen uns sehr, dass wir dazu beitragen konnten, dieses Projekt zu realisieren.“

Die Spende der Allianz Vertretungen - Thomas Horny, Thomas Kreiser und Franz Reimertshofer - sowie der Stiftung Allianz für Kinder und Jugendliche Bayern ist Teil des gesellschaftlichen Engagements des Unternehmens und der engagierten Agenturen. „Ich schätze es sehr, dass Allianz Agenturen und Mitarbeiter bereit sind zu helfen, wenn Unterstützung benötigt wird, dass sie Menschen mobilisieren und auch selbst mit anpacken, gerade in ihrer näheren Umgebung.“, sagt Jürgen Heinle, ABV Vorstand Vertrieb Süd und Stiftungsvorstand der Stiftung Allianz für Kinder und Jugendliche Bayern. Gefördert werden ausgewählte Projekte, um benachteiligten Kindern und Jugendlichen einen besseren Start ins Leben zu ermöglichen und deren Lebensqualität zu verbessern.



"Hier geht es in den grünen Wald ...

...drum wirf dein Rauchzeug weg recht bald,
laß Blumen und Sträucher am Wegesrand stehn
und tu ohne Schreien des Weges gehn,
schnitz nicht in Stamm dein Herz und Namen,
sonst holt dich der Teufel, in Ewigkeit AMEN !"

Beginnend mit diesem alten Sprüchlein eines Burgauer Heimatdichters, das auf einer Tafel am Eingang zum Burgauer Stadtwald steht, führt Werner Blaha seit 25 Jahren im Ferienprogramm der Stadt Burgau Schulkinder durch den Wald.

Der Heimat- und Volkstrachtenverein Untermindeltaler Burgau e.V. hat sich damals mit dieser Waldbegehung am Ferienprogramm beteiligt. Werner Blaha, Mitglied im Trachtenverein, Revierpächter im Kammeltal und tief verwurzelter Burgauer musste sich nicht bitten lassen, und so wurde diese Idee zu einem Renner im Burgauer Ferienprogramm. In den vergangenen 25 Jahren brachte der Jäger zusammen mit den Trachtlern um Vorstand Martin Kramer und seiner treuen Teckelhündin "Anka" hunderten Schulkindern den heimischen Wald und dessen Bewohner näher.

An diesem Nachmittag wird nur "schwäbisch gschwätzt" und es ist eine Freude zig Kindern vom "Nußjackl" und der "Schätterhex" zu erzählen und die unzähligen Fragen begeisterter Kinder zu beantworten. Beim anschließenden Würstelgrillen am Trachtenheim wird das Erlebte nochmals vertieft.

Über Tradition und Werte darf man nicht nur reden, man muss sie auch leben, ja vorleben und vor allem weitergeben an die nächste Generation.

Diese "Waldbegehung des Trachtenvereins Burgau" leistet hier seinen kleinen, aber feinen Beitrag, seit einer Generation!

**Literarisch, kulinarische Krimi-Lesung
mit Joachim Rangnick und seinem Buch
„Fürchte deinen Bruder“.**

Crime Time

**Am Samstag,
27. September 2014
um 20 Uhr in der Aula
der Mittelschule Burgau.**

**Buchhandlung
Pfoß**

Mühlstraße 1
89331 Burgau
Tel. 08222 / 1765
Fax 08222 / 6765

Bestellen rund um
die Uhr – in unserem **Online Shop**
E-Mail: info@buchhandlung-pfob.de
Internet: www.buchhandlung-pfob.de

Der Testsieger* – ein Geheimtipp!
Campus E-Bikes mit Ansmann-Antrieben
– die Einzigen mit GS-Prüfzeichen
***Testnote 1,6 von „elektroRad“**

Burgau · Tellerstr. · Tel. 6604 **2-RadSteck**


die lobby für kinder
 Deutscher Kinderschutzbund,
 Kreisverband Günzburg e.V.

UND STADT
 BURG AU



Ferienbetreuung 2014

in Burgau, ehemalige Hausmeisterwohnung
der Grundschule Burgau
Remsharter Str. 2

Herbstferien: vom 27.10. bis 31.10.2014
jeweils von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Anmeldeformular im Internet
www.kinderschutzbund-guenzburg.de
INFO unter: Kinderschutzbund Günzburg
Tel. 08221 - 2785901

KEIN BURG AU AKTUELL ERHALTEN?
Sollten Sie das Stadtmagazin „Burgau aktuell“ nicht oder nur unregelmäßig bekommen, dann bitten wir um Rückmeldung beim Verlag:
Fischer-Medienteam, Tel. 08222-9616642
E-Mail: verlag@burgauaktuell.de

Grüngutentsorgung
Herbert Blaschke, Nusslacherhof, Tel: 1241;
Öffnungsz.: Mi: 14 – 18 Uhr; Fr: 14 – 17 Uhr;
Sa: 09 – 13 Uhr

Abfallentsorgungsanlagen
Pyrolyse – Remsharter Straße 51, Tel: 96030
Öffnungsz.: Mo - Fr: 8 – 15:45 Uhr, Mi: 8 – 17:30 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat: 8 – 11:45 Uhr

Kreisbauhof-Wertstoffhof
Industriestr. 39, Tel: 2602
Öffnungszeiten: Fr: 14 - 17 Uhr, Sa: 8:30 – 12 Uhr

Abholung Blaue Tonne im September
Burgau Ost: Mittwoch, 24.09.2014
Burgau West: Donnerstag, 25.09.2014

Impressum: Stadtzeitung Burgau aktuell

Herausgeber: Stadt Burgau – V. i. S. d. P.: Erster Bürgermeister Konrad Barm
Redaktion: Kulturamt, Dr. Stefan Siemons, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222-400640
E-Mail: redaktion@burgauaktuell.de, Internet: www.burgauaktuell.de
Verlag: Fischer-Medienteam, Samuel P. Fischer, Zengerlestr. 3, 89331 Burgau
Tel. 08222-9616642, E-Mail: s.fischer@fischer-medienteam.de, verlag@burgauaktuell.de
Druck: RÖDERER Medienproduktion, Markgrafenstraße 7, 89331 Burgau
Telefon 08222-96610, Telefax 08222-966130, www.roederer-druck.de
Auflage: 4500 Exemplare; kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Stadt Burgau
Erscheinung: jeden ersten Samstag des Monats

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 12 Arbeitstage vor Erscheinung.



Urheberrechte: Alle in diesem Magazin abgedruckten, namentlich gekennzeichneten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die meisten Beiträge und Bilder sind aus nicht geschützten Internetseiten oder von E-Mails der Leser. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die abgedruckten Beiträge frei von gewerblichen Schutzrechten sind. Für den Fall, dass in diesem Blatt unzureichende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Herausgebers oder des Autors in Frage. Fremde redaktionelle Beiträge sind mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sollte kein Name angegeben sein, so war auf der Internetseite auch keiner angegeben. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung zugesandter Beiträge oder Manuskripte. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen. Die Verwendung der hier abgedruckten Texte, auch in Teilen, ist nur in Absprache mit der Redaktion gestattet. Bei Bildern ohne Bildnachweis liegen die Rechte bei der Stadt Burgau.

Kultur in der Stadt Burgau Kapuziner-Halle 2014

Kapuziner-Halle Burgau • Kapuzinerstraße 9-11
89331 Burgau • www.kapuzinerhalle-burgau.com

13.09.14 • **Lesung**

• „Paul Gauguin“
mit Suzanne von Borsody



„Ein literarisch-musikalisches Bilderbuch“ oder „Der Versuch einer Biographie“ Musikalisch ergänzt wird dieses stimmungsvolle Schlendern von Werken französischer Komponisten durch das DUO LECCORNIA. Die bekannte Schauspielerin SUZANNE VON BORSODY präsentiert diesen Abend mit einer Zusammenstellung von ihr ausgewählter Texte.

18.09.14 • **Kabarett**

• Gegensätze • Henning Venske und Kai Magnus Sting



Großvater Venske und Enkel Sting besuchen einander, um den Generationenvertrag auszuloten: Sie stellen sich den verbindenden, aber auch trennenden Grenzen ihres gemeinsamen Stammbaums.

20.09.14 • **Konzert**

• Vocal Recall • Ein Lärm, der Deinen Namen trägt

Ein weiteres Mal hat sich die Boygroup mit Frau aufgemacht, den Mantel der neueren Musikgeschichte vor der Altliedersammlung zu bewahren. Fürsorglich greifen sie den Autoren der größten Hits phonetisch unter die Arme, lösen im Satzgesang textliche Verständnisprobleme und schaffen dadurch neue.



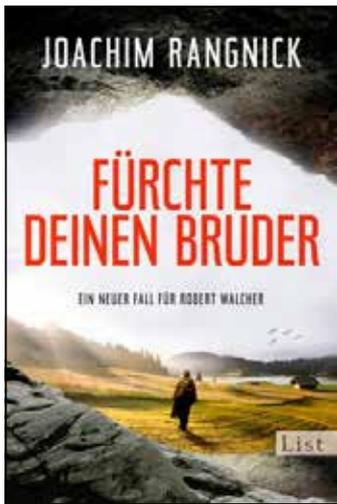
Veranstaltungsbeginn: jeweils 20.00 Uhr • Einlass: 19.00 Uhr
Kartenverkauf: Online unter www.burgau.de oder in den VVK-Stellen
Kulturamt Stadt Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222/4006-0; Buchhandlung Pfob, Mühlstr. 1, 89331 Burgau, Tel. 08222/1765; Kerzen Bader, Norbert-Schuster-Str. 2, 89331 Burgau, Tel. 08222/1432



September

Literarisch-Kulinarische Lesung:

Joachim Rangnick: „Fürchte deinen Bruder“



Am Samstag, dem 27. September 2014, findet in der Aula der Mittelschule in Burgau wieder eine Lesung der Reihe „Literarisch-Kulinarisches“ statt. Veranstalter sind die Buchhandlung Pfob und die Vhs Burgau.

Wer Krimis mag, die ihren Ursprung im Allgäu haben, wer Spannung und auch die grausamen Auswüchse der Menschheit ertragen kann, der sollte Rangnicks Werke unbedingt einmal ausprobieren!“ (Fabian Röger)

In seinen Büchern bringt sich der investigative Journalist

Robert Walcher im beschaulichen Allgäu immer wieder in höchste Gefahr.

Joachim Rangnick liest an diesem Abend aus seinem neuesten Buch „Fürchte deinen Bruder“.

Kurz zum Inhalt: Robert Walchers Kollegin Elena möchte Urlaub im Allgäu machen. Sie ist - nach einer gescheiterten Beziehung Walchers - Labsal für sein Herz. Doch schon bald endet die Idylle, als Elenas Bruder, ein Keltenforscher, bei einem Mordanschlag schwer verletzt wird. Elena und Walcher folgen bei ihren Ermittlungen einer blutigen Spur und decken ein Komplott auf, bei dem es um Geld, Macht und gefährliche Wahrheiten geht.

Joachim Rangnick, geb. 1947, hat Grafik studiert, arbeitete 17 Jahre als Redakteur beim List-Verlag und leitete später eine Marketing-Agentur. Heute schreibt er ausschließlich Allgäu-Krimis mit dem Investigativ-Journalisten Robert Walcher.

Wie bei allen Lesungen der Reihe „Literarisch-Kulinarisches“ werden die Veranstalter nicht nur für geistige Kost sondern auch für das leibliche Wohl sorgen.

Einlass ist ab 19.30 Uhr

Kartenvorverkauf: Buchhandlung Pfob, Mühlstraße 1,89331 Burgau, Tel.08222/1765, Fax 08222/6765

Eintritt: 8.00 €, ermäßigt 5.00 €.

Am Dienstag, dem 30. September findet im Kreisaltenheim Burgau, Brementalstraße 20, Vortragssaal, eine Veranstaltung mit Frau Ursula Kliem statt:

„Lieder und Texte zum Herbst“

Beginn 14.30 Uhr, 1,50 € freiwillige Spende

Das neue VHS-Programm erscheint am 17.09.2014 als Beilage der Günzburger Zeitung (nicht mehr als Beilage des „extra“). Sollten Sie die Tageszeitung nicht abonniert haben, finden Sie das neue Programmheft in allen Schreibwarengeschäften, in allen Banken und im Rathaus ab dem 18.09.2014.

SEPTEMBER

| | | |
|-------|--|-------------------------------|
| 06 Sa | Ferienprogramm Feuerwehrgerätehaus Unterknöringen Mit allen Feuerwehren der Stadt Burgau | 10 - 14.30 |
| | Radelspaß-Warm-Up-Party "Umsonst & Draußen" Marktplatz Höchstädt a. d. Donau | 15.00 |
| 07 So | SV Neuburg/Kammel 2 – SV Unterknöringen II SV Neuburg/Kammel – SV Unterknöringen | 13.15 15:00 |
| 12 Fr | Hauptversammlung der Aktiven Bürger Burgau (ABB) Gasthaus Linde Oberknöringen | 20.00 |
| 13 Sa | „Paul Gauguin“ mit Suzanne von Borsody Kapuziner-Halle Burgau | 20.00 |
| 14 So | SV Unterknöringen II – TSV Behlingen-Ried 2 SV Unterknöringen – TSV Behlingen-Ried | 13.15 15:00 |
| 18 Do | Gegensätze – Henning Venske und Kai Magnus Sting Kapuziner-Halle Burgau | 20.00 |
| 20 Sa | Vocal Recall – Ein Lärm, der Deinen Namen trägt Kapuziner-Halle Burgau | 20.00 |
| 21 So | FC Schönebach 2 – SV Unterknöringen II FC Schönebach – SV Unterknöringen | 13.15 15:00 |
| | Flohmarkt Standgebühr: pro laufendem Meter 5 Euro Auto und kleiner Hänger dürfen mit auf den Platz. Keine Neuwaren, Medikamente, NS-Waren und Sex-Artikel! | ab 7.00 |
| 24 Mi | Bürgerworkshops Donautal-Aktiv Gasthof Holzinger, Konzenberg | 18.00 |
| 27 Sa | Basar der Mütterinitiative Burgau Aula der Mittelschule in Burgau Annahme der Waren Verkauf Info und Nummernvergabe unter: Tel. 2067 o. 2485 | 9.30 – 11.00 13.00 – 15.00 |
| | Literarisch-Kulinarische Lesung mit Joachim Rangnick; Veranstalter: vhs & Buchhandlung Pfob Aula der Mittelschule | 20.00 |
| | Dirndl + Tracht, 2. Knöringer Partynacht Turnhalle Unterknöringen | 22.00 |
| 28 So | Basar „Rund ums Kind“ Kindertagesstätte Heilig Kreuz, Spitzstr. 5 Tischreservierung bis 26. September 2014 unter Tel. 01573/4228983 | |
| | SV Unterknöringen II – FC Ebershausen 2 SV Unterknöringen – FC Ebershausen | 13.15 15:00 |
| | Michaelimarkt Innenstadt Burgau | |

OKTOBER VORSCHAU

| | | |
|-------|--|----------------|
| 03 Fr | Preisschafkopfen Feuerwehrhaus Großanhausen | 20.00 |
| 05 So | SV Unterknöringen II – SV Bleichen 2 SV Unterknöringen – SV Billenhausen | 13.15 15:00 |
| 07 Di | Seniorenachmittag der AWO Seniorenbegegnungsstätte, Norbert-Schuster-Str. 5, Burgau, Inge Jendruscsik, 08222-2777 | |

Regionalentwicklung – was bedeutet dies in Zeiten des demografischen Wandels



An dieser Stelle haben wir vor Kurzem bereits über die Regionalentwicklung rund um die Donau in Schwaben informiert.

Was heißt Regionalentwicklung nun konkret? Wir greifen heute die Daseinsvorsorge heraus. Ein auch zukünftig sehr wichtiges Themenfeld für den ländlichen Raum und damit die Arbeit von Donautal-Aktiv. Es geht z.B. um Erhalt von Versorgungseinrichtungen, Ärzte, Pflege und Mobilität bei einem sich ändernden gesellschaftlichen Gefüge.

Der demografische Wandel kann gerade für unsere ländlichen Räume Strukturveränderungen mit sich bringen, die wir heute noch nicht akut spüren. Doch mittlerweile leben in Deutschland mehr Menschen, die 65 oder älter sind, als Menschen unter 20 Jahren. Gleichzeitig zieht es junge Menschen in die großen Städte. Es gilt darum, Lebensqualität unter veränderten gesellschaftlichen Rahmenbedingungen sicher zu stellen und neue Wege und Ideen für ein attraktives Leben auf dem Land zu unterstützen. Ob ehrenamtliches Engagement in der Nachbarschaftshilfe, Unterhalt eines eigenen Dorfladens oder auch Belebung alter Gebäude in den Ortskernen – bereits heute gibt es zahlreiche Beispiele, wie sich Bürgerinnen und Bürger aktiv eingebracht und mitgestaltet haben.

Es stellt sich die Frage, wie es zukünftig gelingen kann, unsere Region für alle hier lebenden Altersgruppen attraktiv zu erhalten, egal ob für Jugendliche, Familien oder Senioren. Mobilität ist dabei ein wichtiges Thema. Was bedeutet z.B. „zukunftsfähige Mobilität“, wenn man auf dem Land wohnt

Mit Herz für die Region!

Der Teil 3 zur Regionalentwicklung versucht zu klären, was hinter „eine Region entwickelt sich“ steckt. Im Wesentlichen erstreckt sich die Arbeit von Donautal-Aktiv auf Verbesserung der Lebensqualität der Region über den Ausbau der Naherholungs- und Tourismuseinrichtungen, Sicherstellung der Daseinsvorsorge, schonendem Umgang mit Natur- und Landschaft und Förderung regionaler Spezialitäten. Aber es geht auch darum, die kulturellen Besonderheiten von uns Schwaben rund um die Donau zu pflegen und zu entwickeln – unsere gemeinsame Identität zu klären und zu stärken.

Mit „Schwäbisches Donautal“ wurde ein Regionsbegriff geprägt, der die unverwechselbare Verbindung aus bayerisch-schwäbischer Kultur und dem Leben im Einzugsbereich des größten Stroms Mitteleuropas ermöglicht. Verbunden mit diesem bedeutsamen Strom und seinen Zuflüssen aus Günz, Kammel, Mindel, Zusam, Kessel, Egau und Brenz ist ein Wasser- und Naturreichtum, auf den wir stolz sein können. Dieser Stolz und die Heimatverbundenheit sind die Klammer für regionale Entwicklung, auf der alle anderen Themen aufbauen, diese verbindet und letztendlich Lebensqualität auf dem Land spürbar werden lässt.

Wie schaffen wir es nun, die Natur und die kulturelle Besonderheit zu erhalten, sichtbar zu machen und damit die Identität mit der Region, in der wir leben, zu stärken? Auch dieser Frage wollen wir gemeinsam mit Ihnen, den Bürge-

und unabhängig vom Alter bislang auf ein eigenes Fahrzeug angewiesen ist, der Klimawandel aber neue Mobilitätsformen fordert?

Alle Bürger in den Landkreisen Dillingen und Günzburg sind nun aufgefordert, ihre Region aktiv mitzugestalten und sich mit Ideen und Projektvorschlägen zur Bewältigung dieser wichtigen Zukunftsfragen einzubringen. Eine Chance dazu bietet „LEADER 2014 – 2020“, ein Programm der EU, bei dem sich die Region Schwäbisches Donautal um finanzielle Unterstützung bemüht. Wie angekündigt finden nach den Sommerferien hierzu von Donautal-Aktiv organisierte Bürgerworkshops statt, um mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern die wichtigsten Themenfelder für unsere Region zu bearbeiten. Notieren Sie sich schon heute den Termin, machen sich Gedanken und gestalten auch **IHRE Zukunft** aktiv mit!

24. September 2014, 18.00 Uhr, Gasthof Holzinger, Konzenberg

Die Stadt Burgau und Donautal-Aktiv laden Sie dazu ganz herzlich ein!

WIR gemeinsam können etwas bewegen!

Anmeldungen ab sofort bei Donautal-Aktiv möglich (Tel. 09073 / 9970691 oder E-Mail: regionalentwicklung@donautal-aktiv.de).

Nähere Informationen sowie alle Termine der Workshops finden Sie im Internet unter www.donautal-aktiv.de (Menüpunkt LEADER 2014 – 2020).

rinnen und Bürgern, im Zuge „eine Region entwickelt sich“ nachgehen. Egal ob sechs, 16, 36 oder 66 Jahre alt – für alle ist unsere Region zunächst eine Herzensangelegenheit! Bringen Sie mit Ihren Ideen und Vorschlägen das Schwäbische Donautal weiter voran und nehmen Sie damit auch Ihre Zukunft in die Hand!

Mit Herz für die Region - WIR gemeinsam können etwas bewegen!

Alle Bürger in den Landkreisen Dillingen und Günzburg sind in den nächsten Wochen aufgerufen, gemäß diesem Leitsatz ihre Ideen und Vorschläge einzubringen, um das Schwäbische Donautal fit für die Zukunft zu machen. Im September finden sechs dezentrale Bürgerworkshops statt, die Jedem die Möglichkeit bieten, sich für seine Heimat zu engagieren. Merken Sie den Termin vor:

24. September 2014, 18.00 Uhr, Gasthof Holzinger in Konzenberg

Die Stadt Burgau freut sich, wenn möglichst viele Bürger teilnehmen!

Anmeldungen ab sofort möglich bei Donautal-Aktiv (Tel. 09073 / 9970691 oder E-Mail: regionalentwicklung@donautal-aktiv.de).

Nähere Informationen sowie alle Termine der Workshops finden Sie im Internet unter www.donautal-aktiv.de (Menüpunkt LEADER 2014 – 2020).



Georg Langendorf, Waltraud Pfob, Jochen Biedermann

Burgauer Unternehmen und Kleinhauser Künstler Georg Langendorf unterstützen mit Einkaufsgutscheinen für Schulbedarf eine karitative Einrichtung in Burgau

Bereits zum zweiten Mal konnte in diesem Jahr der Maler G. Langendorf mit der Aktion Lichtblicke einer karitativen Einrichtung in Burgau mit Einkaufsgutscheinen für Lebensmittel helfen.

In Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Pfob in Burgau, die den Verkauf seiner Aquarellpostkarten übernahm, kam ein Betrag von 210 € zustande. Mit der Zusage der Burgauer Firma, die Gutscheine zur Verfügung zu stellen, konnte der Betrag auf eine runde Zahl aufgestockt werden.

Diese Summe wurde in Form von Einkaufsgutscheinen für Schulbedarf an eine karitative Einrichtung in Burgau zur Unterstützung von in Not geratenen Familien mit Schulkindern weitergegeben.

Die Aktion Lichtblicke des Künstlers G. Langendorf, der Verkauf der Postkarten und weitere Projekte gehen noch bis zum Jahresende. Bis auf weiteres sind die Aquarellpostkarten noch in der Buchhandlung Pfob in Burgau zum Preis von 1,50 € erhältlich.

Bedanken möchte ich mich bei Ihnen und den ortsansässigen Unternehmen, die die Aktion Lichtblicke unterstützen. Als Künstler würde ich mich weiterhin über eine rege Beteiligung sehr freuen und sage im Namen der karitativen Einrichtung Burgau für Ihre Hilfe und Unterstützung danke.
Georg Langendorf



*Entspannung
und Lebensfreude*
Sabine Mändle
Praxis für Persönlichkeitsentwicklung
und ganzheitliche Entspannung

- Mentaltraining • Entspannungsmassagen
- Motivationshypnose • Basische Fastenkurse

**NEUE BASENFASTENKURSE
IM HERBST**

18.-27. September 2014
09.-18. Oktober 2014

*Bis zu 4kg
pro Woche
möglich!*

*Vitalität, Entspannung,
Lebensfreude, Wohlfühlgewicht*

Eine ganzheitlich begleitende Woche mit fünf gemeinsamen Treffen für Information, Entspannung, und Bewegung.
Der Ausgleich beträgt 89 € / Teilnehmer.
Weitere Informationen und Anmeldung ab sofort telefonisch oder über die Homepage möglich.

Informationsabend 10. September 2014 um 19.30 Uhr
Vitalis Forum, Ostpreussenstraße 12, 89331 Burgau

Gangolfstr. 9 Telefon: 08222 / 412 98 60
89331 Burgau www.das-leben-liebenlernen.de

Lebensfreude, Vitalität und Wohlfühlgewicht

Fehlende Vitalität und Lebensfreude? Kein Wohlfühlgewicht in Sicht? Dann kann eine Basische Fasten-Genusswoche genau das Richtige sein!

Basenfasten ist das „Fasten“ mit Obst und Gemüse – ein Fasten „mit Biss“!

In einer von Sabine Mändle ganzheitlich begleiteten Woche wird der Körper mit basischen Nahrungsmitteln entlastet, um sich von den eingelagerten Säuredepots, die unser Wohlbefinden und unsere Vitalität beeinträchtigen, zu befreien. Man darf essen, satt werden und dabei genießen.

Nachdem die Frühjahrs-Basenfastenkurse erfolgreich die Pfunde purzeln und das Wohlbefinden spürbar ansteigen ließen, findet im Vorfeld auf die kommenden Herbstkurse (siehe Anzeige) am Mittwoch, 10. September 2014 um 19.30 Uhr wieder ein kostenfreier Informationsabend in den Räumlichkeiten des Vitalis Forum, Ostpreussenstraße 12 in Burgau statt. Weitere Informationen unter 08222/4129860 oder unter www.das-leben-liebenlernen.de.

Gesangsverein Burgau sucht dringend Sängerinnen und Sänger

Der Gesangsverein Burgau leidet - wie bereits auch andere Chöre im Landkreis - an Nachwuchs. Es ist ein gemischter Chor, er besteht seit 1894 und pflegt traditionelles aber auch neueres Liedgut.

Das vielfältige Programm umfasst die musikalische Umrahmung von Gottesdiensten, die Gedenkfeier am Volkstrauertag auf dem Friedhof und auch Feiern wie am Muttertag und an Weihnachten im Kreisaltenheim.

Bedingt durch die Altersstruktur brauchen wir dringendst neue Sängerinnen und Sänger um weiterhin bestehen zu können. Versuchen Sie es einfach doch einmal mit uns. Auch Sie werden sich glücklich fühlen, wenn Sie durch Ihren Gesang

und durch Ihre Mitwirkung vielen Menschen eine Freude machen können.

Die Gesangsproben finden jeweils am Mittwoch - mit Ausnahme von Schulferien - von 19.45 Uhr bis 21.00 Uhr im Musikraum des AMH (Albertus-Magnus-Haus) in Burgau statt, Eingang Schmiedberg, gegenüber Parkplatz der früheren Metzgerei Fischer.

Ansprechpartner sind Chorleiterin Rosie Benesch, Tel. 3254; Vorständin Irmgard Wörner, Tel. 5147 und Sebastian Rupprecht, Tel. 1743, Probenbeginn ist Mittwoch, 17. September 2014

Große Gedenkveranstaltung der Burgauer Gebirgsjäger am Soldatenehrenmal in Tramin/Südtirol

Gebirgsjägervereinigung Burgau und Umgebung reichen den Abordnungen der Schützenkompanien aus Tramin und Lana/Völlan die Hände zu Völkerverständigung, Frieden und zum gemeinsamen Gedenken an die gefallenen Kameraden der beiden Weltkriege und den getöteten Soldaten bei den Auslandseinsätzen.



Bereits zum wiederholten Male reiste die Gebirgsjägervereinigung Burgau und Umgebung unter Leitung und Durchführung des 1. Vorstandes, Oberstabsfeldwebel Harald Wagner mit 50 Mitgliedern des Vereins nach Südtirol um Gedenkfeiern mit ehemaligen Kriegsgegnern abzuhalten.

Dieses Jahr wurde vom Vereinsvorsitzenden nach Absprachen mit dem Bürgermeister von Tramin, Werner Dissertori, Herrn Landesrat und Bezirksobmann SVP Oswald Schiefer, dem Schützenhauptmann Peter Geier und dem Dekan Herrn Pfarrer Alois Mayer sowie dem Schützenzugführer aus Völlan, Werner Wenin eine gemeinsame ehrende Gedenkfeier am Soldatenehrenmal auf dem Marktplatz von Tramin abgehalten.



Bereits am Vorabend wurde die Vorstandschaft durch den stv. Bürgermeister Wolfgang Oberhofer, dem stv. Schützenhauptmann Franzjosef Roner und dem Dekan Herrn Pfarrer Müller zu einer gegenseitigen Absprache der am nächsten Tag stattfindenden Gedenkfeier zu einer Traminer Weinverkostung in das Traminer Schloss eingeladen.

Pünktlich am Freitag, 20. Juni 19:30 Uhr zogen die Gebirgsjäger mit den Fahnenabordnungen der Schützenkompanien, den kommunalen Ehrengästen sowie vielen in Tramin anwesenden Urlaubern unter Trommelwirbel zum Soldatenehrenmal auf den Marktplatz von Tramin.

Nach den Grußworten des stv. Bürgermeisters und der Rede des Landesrates Oswald Schiefer hielt der 1. Vorsitzende der Burgauer Gebirgsjäger Harald Wagner die Gedenkansprache für die gefallenen Kameraden beider Nationen.

Zur Kranzniederlegung wurde das Kameradenlied durch den 2. Vorstand der Gebirgsjäger Manfred Seeleuther in feierlicher Form auf dem Saxophon vorgetragen.

Dekan Pfarrer Mayer und der Ehrenvorsitzende der Burgauer Gebirgsjäger Emil Vietz bildeten den Abschluss der Gedenkfeier mit dem Segen des Herrn und dem gesungenen Liedes „Gegrüßest seist du Maria“.

Im Anschluss verbrachten alle Teilnehmer im nahe gelegenen Gamper Keller einen wirklich hervorragenden Kameradschaftsabend mit der Musikgruppe der Burgauer Gebirgsjäger unter Leitung von Seeleuther/Schwitz.

Bereits am nächsten Tag am Sonntag wurde in Tramin die Fronleichnamprozession unter Mitwirkung sämtlicher Vereine Tramins durchgeführt. Auf Bitten des Bürgermeisters und des Pfarrers nahm auch die Gebirgsjägervereinigung Burgau mit ihrer Vorstandschaft und Standartenabordnung daran teil.

Auf der Rückfahrt am Sonntag waren sich alle 50 Teilnehmer sicher, einen tollen Vereinsausflug gehabt zu haben.

Die herzliche Aufnahme der Marktgemeinde Tramin und die gute Kameradschaft untereinander bleiben allen mitge-reisten Teilnehmern in bester Erinnerung.

Es ist den Burgauer Gebirgsjägern wieder ein Stück Völkerverständigung und die Bildung weiterer Kameradschaft mit Südtirolern gelungen.



KFZ-Kennzeichenstelle und Zulassungsdienst in Burgau

- Kennzeichenbestellung Wunschkennzeichen-Reservierung online bequem von zu Hause
- An- und Abmeldung des KFZ durch unseren Zulassungsdienst (15 € zzgl. LRA-Gebühren)
- Kurzzeit- und Ausfuhrversicherungen
- Unser komplettes Angebot ist auch in unserem Ladengeschäft in Burgau erhältlich

24h-Online-Shop www.KENNZEICHEN-DEUTSCHLANDWEIT.DE

KENNZEICHEN DEUTSCHLANDWEIT
 Gebr. Weindl · Industriestr. 49
 89331 Burgau
 Telefon 08222 / 96 16 350
Öffnungszeiten
 Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
 Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Burgau

Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Webseite:
www.Feuerwehr-Burgau.de

Interessante Einsätze:

· 15.08.2014 03:28 Uhr: PKW Brand nach Verkehrsunfall B10 zw. Röfingen und Roßhaupten
Feuerwehrdienstleistung: 22
Dauer des Einsatzes: 4 Stunden

· 14.08.2014, 10:38 Uhr: VU Konzenberger Straße
Feuerwehrdienstleistung: 15
Dauer des Einsatzes: 1 Stunde

· 09.08.2014, 14:06 Uhr: Brand Garage in Jettingen
Feuerwehrdienstleistung: 14
Dauer des Einsatzes: 1 Stunde

· 07.08.2014, 16:09 Uhr: Brand Gebäude in Freihalden
Feuerwehrdienstleistung: 14
Dauer des Einsatzes: 2 Stunden

· 27.07.2014, 16:25 Uhr: Verkehrsunfall B10 Oberknöringen
Feuerwehrdienstleistung: 2
Dauer des Einsatzes: 1 Stunde

· 23.07.2014, 10:39 Uhr: PKW auf Dach Siemensstraße
Feuerwehrdienstleistung: 15
Dauer des Einsatzes: 1 Stunde

Einsatzbilder:



Theo Winkler
30 Jahre Bauerfahrung

2012 ausgezeichnet von der Handwerkskammer für 10 Jahre hervorragende Leistungen

Wir planen und bauen individuell nach Ihren Wünschen:

- ✓ Dachdeckung und Spengler
- ✓ Dachgeschoss- und Innenausbau kpl.
- ✓ Bäder und Heizungsanlagen
- ✓ Holzbau, Dachgauben, Treppen
- ✓ Dach- und Wanddämmungen
- ✓ Fenster, Türen, Bodenbeläge
- ✓ Malerarbeiten incl. Hubwagen

BauSAN – Solides schwäbisches Handwerk
08222/96 65 60
www.bausan-schwaben.de

- Attraktive Architektenhäuser
- Massivbauweise zum Festpreis
- Individuelle Grundrissgestaltung
- Finanzierungsservice
- KfW-Effizienzhäuser
- preisgünstige Typenhäuser

Das Besondere an S-A-N

ArchiCASA

SAN Ringeisen Plan+Bau GmbH
89331 Burgau · 0 82 22 / 96 75 20
www.san-ringeisen.de

Sichern Sie Ihr Einkommen und Ihre Existenz.

100 % Leistung. Kleiner Startbeitrag.

Die Berufsunfähigkeits-Versicherung für alle bis 30 Jahre.

Unglaublich, was Ihre Arbeitskraft wert ist. Wenn Sie z.B. 30.000 Euro im Jahr verdienen, sind das nach 35 Jahren über eine Million Euro – wenn alles gut geht. Und wenn nicht? Sichern Sie jetzt Ihre Arbeitskraft richtig ab.

Ein Angebot der Württembergische Lebensversicherung AG.

Birgit Hofmann
Bauspar- und Versicherungskauffrau
Am Stadtgraben 1 · 89312 Günzburg
Tel. 08221-200181 · Fax: 08221-200182
Mobil: 0172-7263662
birgit.hofmann@wuertenrot.de
Mo 9.00 Uhr – 16.00 Uhr Büro · Di – Fr 9.00 Uhr – 12.30 Uhr Büro
danach telefonische Terminvereinbarung

wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit.

Archäologie im Raum Burgau

-- Folge 4: Die Urnenfelder - und frühe Hallstattzeit --

Mit Ende des 2. Jahrhunderts v. Chr. schließt die Bronzezeit ab. Auf sie folgt die Urnenfelderkultur, die in die frühe Hallstattzeit einmündet. Die Urnenfelderkultur wird so bezeichnet, weil in dieser Zeit die Asche der Toten in Urnenfeldern ohne Überwölbung beigesetzt wurde. Grabhügel waren bei diesen Leuten, die vermutlich aus dem Norden und Nordosten eingewandert sind, nicht in Mode.

Die Urnenfelderleute siedelten in unserer Region bevorzugt auf Höhenrücken. Ihre Siedlungen waren in aller Regel befestigt. Der Reisensburger „Schloßberg“ war damals ein solcher exponierter und bevorzugter Siedlungsplatz mit zahlreichen Wohnstellen und einem Urnengräberfeld. Der Historische Verein Günzburg hat den Berg in mehreren Grabungskampagnen (hauptsächlich von 1913 bis 1926) systematisch untersucht und unzählige Siedlungs- und Keramikfunde zutage gefördert (Armin Stroh: „Katalog Günzburg, Die Vorgeschichtlichen Funde und Fundstätten, Kallmünz 1952). Überdies belegen zahlreiche Lesefunde in und um Reisensburg die Bedeutung dieser Höhensiedlung.

Die Töpferkunst stand bei diesen Leuten in hoher Blüte. Riesige schwarze oder tonfarbige Urnen, straff geformte Vorratsgefäße, kleine Becher und Schalen in schöner reiner Form, mit Rillen oder Girlanden verziert, mit Dellen oder Buckeln versehen, sind die maßgeblichen Kennzeichen dieser Kultur. Nadeln, Messer, Pfriemen, Spinnwirtel und andere Gebrauchsgeräte kommen ebenso häufig vor wie tönerner, mondsichelförmige Kultsymbole.

Dass der „Schloßberg“ in Burgau eine ebenfalls exponierte Siedlungsstelle gewesen sein könnte, kann mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit vermutet werden. Grabungen haben dort nie stattgefunden und Einzelfunde sind selten. Lediglich in der früheren Bahnhofstraße (heute Augsburgs Straße), wurde 1908 beim Hausbau ein 20 cm langes Griffdormmesser gefunden, das aus der Urnenfelderzeit stammt. In der vorangegangenen Folge wurde darüber bereits berichtet. Die dichte Bebauung rings um den Schloßberg war der Fundlage nicht förderlich. Falls jemals bei Bauarbeiten Funde auftauchten, wurden sie nicht erkannt und nicht beachtet, wie die folgende Begebenheit aufzeigt.

Der erste Hinweis auf eine sehr frühe Siedlungsstelle in der Nähe des Schloßberges stammt aus der Bürgerschaft: Um die Jahrhundertwende - vom 19. zum 20. Jahrhundert - war ein Karl Mayer (1870-1955)

Besitzer eines kleinen landwirtschaftlichen Anwesens auf der Westseite der Hohen Gasse (heute Wallensteinstraße). Soweit es sich rekonstruieren ließ, handelte es sich um das Haus Nr. 292. Als Mayer zu Beginn des 20. Jahrhunderts einen neuen Kuhstall baute und dafür den Boden aushub, kam nach ca. 0,5 m Aushubtiefe ein Gerippe

zum Vorschein, das gut erhalten war und in seitlicher Sitzstellung im Boden lag. Auch „a paar waschde Scherba“ wären dabei gelegen, so erzählte er später dem interessierten Studenten Siegfried Harrer. Was mit dem Gerippe geschah, wusste Mayer nicht mehr, außer dass „dia Hurabuaba von der Hoha Gaß“ mit ihm spielten und vor allem mit dem Schädel Schabernack trieben. Nach Erzählung eines späteren Nachbarn des Karl Mayer (Dr. Walter Schneller) wäre beim Abbruch des Anwesens - eines freistehenden Fachwerkhauses mit Stadel - in den 1920er Jahren beim Entfernen des Viehtrogs ein Skelett aufgefunden worden, das jedoch nicht mehr

unter der Erde lag. Was damit passierte, ist nicht bekannt. Denkbar ist, dass das beim früheren Bodenaushub vorgefundene Gerippe anschließend unter dem neuen Viehtrog eingemauert worden war. Der Fund ist damals offensichtlich nicht gemeldet worden.

Die relativ exakte Schilderung und Beschreibung des Skelettfundes deuten daraufhin, dass es sich um ein Hockergrab mit Grabbeigabe gehandelt hat. Die Verstorbenen wurden damals in Hockerstellung mit angewinkelten Armen und Beinen in rechteckigen Grabgruben beigesetzt. Üblich war diese Bestattungsart in unserer Gegend im Neolithikum (Jungsteinzeit) und in der frühen Bronzezeit, also um etwa 2000 v. Chr. Ein solches Hockergrab aus der Glockenbecherzeit des Neolithikums ist auch in Offingen aufgefunden worden.

Die Vermutung, dass in und um Burgau ab jener Zeit auf dem Höhenrücken eine regere Siedlungstätigkeit war, bestätigte sich im Jahre 1956, als auf der Oberknöringer Flur „Am Schleifweg“ und „Galgenweg“, 900 m westnordwestlich der Kirche von Burgau das erste der urnenfelderzeitlichen Gräber entdeckt wurde (Flurkarte NW 15-38, Flur-Nr. 1916, Fund-St.Nr. 7528/0094). Dieses Urnengrab wurde bei Bauarbeiten aufgedeckt und von W. Titze (LfD-Landesamt für Denkmalpflege) untersucht. In der fast zur Hälfte mit Scheiterhaufenresten gefüllten Grabgrube stand eine große Urne (Höhe: 62 cm, Dm: 38 cm). Sie enthielt neben dem Leichenbrand vier Schalen, Reste von weiteren Gefäßen und Bronzeschmuck der hier bestatteten Frau, unter anderem einen Fingerring, Armreifen und Gewandnadeln.

Ein weiteres Grab wurde 1977 beim Grundaushub mit dem Bagger ausgeschrieben und von Norbert Kastner geborgen. Es war weniger reich ausgestattet und enthielt eine Urne mit nur wenig Leichenbrand und zwei Schalen im Inneren. Es wird vermutet, dass beide Gräber zu einem größeren Friedhof gehörten (Angelika Wegener-Hüssen: „Die vorgeschichtliche Besiedlung im Landkreis Günzburg“ in Denkmäler in Bayern, Landkreis Günzburg (2004), S. XXX).

Beide Gräber lagen auf demselben Grundstück in einer Entfernung von nur rund 10 m. Die die kleinere Urne aus Grab 2 (Höhe: 33,5 cm, Dm: 21 cm) nur wenig Leichenbrand enthielt, kann angenommen werden, dass es sich um ein Kindergrab handelte. Auch das Fehlen von Schmuck oder anderen Grabbeigaben (außer einer Schale und einem konischen Näpfchen) sprechen für diese Annahme. Versuchsgrabungen westlich und südlich von Grab 1 blieben ergebnislos. Dennoch wurde dieses Gebiet in den amtlichen Karten vorsorglich als „Urnenfeld“ ausgewiesen.

Die oben beschriebene Urne aus Grab 1 wurde restauriert und befindet sich im Heimatmuseum in Günzburg, zusammen mit den erwähnten Grabbeigaben. Der Verbleib der Urne aus Grab 2 ist unbekannt; vermutlich wurde sie nicht restauriert und lagert noch immer in irgendwelchen Kisten.



Skizze eines Hockergrabes, wie es auf der Hohen Gasse in Burgau aufgefunden wurde (nach Heinz Schubert)



In einem urnenfelderzeitlichen Brandgrab in Oberknöringen aufgefunden Urne mit Gefäßbeigaben

zum Vorschein, das gut erhalten war und in seitlicher Sitzstellung im Boden lag. Auch „a paar waschde Scherba“ wären dabei gelegen, so erzählte er später dem interessierten Studenten Siegfried Harrer. Was mit dem Gerippe geschah, wusste Mayer nicht mehr, außer dass „dia Hurabuaba von der Hoha Gaß“ mit ihm spielten und vor allem mit dem Schädel Schabernack trieben. Nach Erzählung eines späteren Nachbarn des Karl Mayer (Dr. Walter Schneller) wäre beim Abbruch des Anwesens - eines freistehenden Fachwerkhauses mit Stadel - in den 1920er Jahren beim Entfernen des Viehtrogs ein Skelett aufgefunden worden, das jedoch nicht mehr

Kunst und Krempel in der Region

Eine Teilnahme an der Sendungsaufzeichnung vom 10.-12. Oktober 2014 im Kloster Wettenhausen ist nur nach vorheriger Bewerbung mit Objektfotos zu folgenden Themenbereichen möglich: Kunst auf Papier, Glas, Uhren, Keramik, Zinn, Religiöse Volkskunst, Gemälde

Eine schriftliche Bewerbung sollte baldmöglichst (bis spätestens 30. September) erfolgen. Die Bewerbung mit Postanschrift, Telefonnummer, Objektfotos und Stichwort „Kunst & Krempel in Wettenhausen“ kann per Email an kunstundkrepel@br.de oder per Post an Bayerischer Rundfunk, Kunst & Krempel, 81011 München geschickt werden.

Wir freuen uns sehr über Ihre Unterstützung, um möglichst vielen Ihrer Leser die Möglichkeit zu geben an der Sendung teilzunehmen und damit eine kostenlose Beratung durch unsere Experten zu erhalten.



Experten für Uhren: Dr. Carl Ludwig Fuchs (links) und Franziska Dessauer (rechts). © BR, Ernst Sommer

Exkursion des Historischen Vereins

Auf den Spuren der frühen Markgrafen

Der Historische Verein Burgau Stadt und Land e.V. veranstaltet am Sonntag, den 5. Oktober 2014, eine Exkursion nach Ehingen an der Donau und zum benachbarten Ort Berg. Nach einer Führung durch die oberschwäbische Donaustadt mit ihren historischen Sehenswürdigkeiten steuert der Bus den kleinen Ort Berg an. Dort saßen im 13. und 14. Jahrhundert die Grafen von Berg, die nach 1212 die ersten Markgrafen von Burgau wurden, bevor die Stadt zu Österreich kam. Von der einst mächtigen Burg finden sich nur noch Spuren in der St. Ulrichskapelle. Nach Besichtigung dieser ehemaligen Burgkapelle ist eine gemütliche Einkehr in der Brauereigaststätte Berg geplant, wo auch gastronomisch Interessantes geboten wird.

Abfahrt ist um 12 Uhr beim Rathaus in Burgau (Gerichtsweg). Mitglieder und Freunde des Historischen Vereins sind herzlich willkommen und werden gebeten, bei der Buchhandlung Pfoh rechtzeitig eine Voranmeldung zu tätigen.

Wer braucht Hilfe in Haus und Garten?

Niko Woliki

Tel. 0 82 25-6 87 · Mobil 01 77-7 81 82 26

Kunst & Krempel in Wettenhausen

Kloster Wettenhausen
Kaisersaal
Dossenbergerstr. 46
89358 Kammeltal OT Wettenhausen

Aufzeichnungsplan (bitte jeweils 1,5 Stunden vorher am Empfang anmelden)

Freitag, 10. Oktober 2014

Kunst auf Papier 10.00 - 13.00 Uhr
Dr. Kurt Zeidler, Staatliche Graphische Sammlung, München
Dr. Herbert Giese, beeid. Sachverständiger, Wien

Glas 15.00 - 18.00 Uhr
Dr. Helmut Ricke, Kunsthistoriker, Düsseldorf
Wilfrid von Spaeth, Sachverständiger, München

Samstag, 11. Oktober 2014

Uhren 10.00 - 13.00 Uhr
Dr. Carl Ludwig Fuchs, Kunsthistoriker, Dessau
Franziska Dessauer, vereid. Sachverständige, München

Keramik und Zinn 15.00 - 18.00 Uhr
Dr. Silvia Glaser, Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg
Gert K. Nagel, Sachverständiger, Stuttgart

Sonntag, 12. Oktober 2014

Religiöse Volkskunst 10.00 - 13.00 Uhr
Dr. Frank Matthias Kammel, Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg
Dr. Gabriela Löwe-Hampp, Kunsthistorikerin, Marburg

Gemälde 15.00 - 18.00 Uhr
Prof. Dr. Hans Ottomeyer, Kunsthistoriker, München
Dr. Herbert Giese, beeid. Sachverständiger, Wien

Weitere Beratung: Franziska Dessauer, vereid. Sachverständige, München
Dr. Carl Ludwig Fuchs, Kunsthistoriker, Dessau
Dr. Gabriela Löwe-Hampp, Kunsthistorikerin, Marburg
Gert K. Nagel, Sachverständiger, Stuttgart
Georg Ottomeyer, Kunsthistoriker, Berlin
Sabine von Poschinger, vereid. Sachverständige, München

Samstags 19:45

Kunst & Krempel in Wettenhausen

Familienschätze entdecken – mit der Sendereihe des BR

Was vor knapp 30 Jahren im Bayerischen Fernsehen als ein Fernsehlohnmarkt begann, hat sich längst zur Kultsendung entwickelt: die Antiquitätenberatung Kunst & Krempel.

Die Sendung wird jeden Samstagabend, 19.45 - 20.15 Uhr, im Bayerischen Fernsehen ausgestrahlt.

Drei Mal im Jahr ist das Kunst & Krempel-Team unterwegs, jeweils in einer anderen Stadt, um Familienschätze unter die Lupe zu nehmen.

Vom 10. - 12. Oktober 2014 kommt Kunst & Krempel ins Kloster Wettenhausen. Ratsuchende Antiquitätenfreunde müssen sich vorher beim Bayerischen Rundfunk bewerben (mit einem Foto des Objekts). Jeder eingeladene Bewerber erhält eine Eintrittskarte, die auch Begleitpersonen einschließt. Damit ist für jedes angemeldete und angenommene Objekt eine persönliche Beratung durch das Kunst & Krempel-Team garantiert.

Zu folgenden Themengebieten können jeweils bis zu vier Objekte angemeldet werden:

| | | |
|---------------------------|--|---------------------------------|
| Freitag, 10. Oktober 2014 | 10.00 - 13.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr | Kunst auf Papier Glas |
| Samstag, 11. Oktober 2014 | 10.00 - 13.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr | Uhren Keramik und Zinn |
| Sonntag, 12. Oktober 2014 | 10.00 - 13.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr | Religiöse Volkskunst Gemälde |

Anmeldung und Information: Bayerischer Rundfunk
KUNST & KREMPEL
D - 81011 München
kunstundkrepel@br.de

Weitere Informationen: Bayerntext Tafel 382 / www.kunstundkrepel.de

Samstags 19:45

„Das Licht im Fenster“

Roman von Dorothea Morgenroth



Der historische Roman spielt in der Mitte des 19. Jahrhunderts. Die 18-jährige Charlotte Mechtild von Rixtorf -daheim in der holsteinischen Ostseeküste - darf Ihrer jugendlichen Abenteuerlust nachkommen. Sie segelt nach England und nimmt eine Stellung als Gesellschafterin auf dem Landgut Gloucestershire an. Der Hausherr, Sir Edmund, ist eine sehr jähzornige Person. Mit Mallory, der Nichte des Hausherrn, die an den Rollstuhl gefesselt ist, verbindet sie bald ein

freundschaftliches Verhältnis.

Schon bald ist sie nicht nur der jungen Mallory Cayrington freundschaftlich zugetan, sondern auch mit deren Bruder Myles verlobt. Doch dann kommt Myles kurz vor der Hochzeit bei einem Jagdunfall ums Leben. Inmitten tiefer Verzweiflung und Trauer stößt Charlotte auf die Spur eines verheerenden Streits, der vor Jahren die Familie entzweite. Sie macht es sich zur Aufgabe, die zerstrittenen Verwandten miteinander zu versöhnen. Charlotte bricht nach Amerika auf. Das gestaltet sich allerdings als ausgesprochen schwierig. Aber, Charlotte lässt sich nicht beirren.

Der dritte Roman der erfolgreichen Burgauer Autorin Monika Dockter lässt sich gut und flüssig lesen. Das Buch ist derartig spannend, dass man es nicht mehr aus der Hand legen möchte.



Sommerfest der KITA Purzelbaum

Unter dem Motto „Regenbogen“ startete heuer am 19.07. das alljährliche Sommerfest der KITA Purzelbaum in Unterknöringen.

Zu Beginn durften die zukünftigen Schulkinder in die Rollen von Sonne, Regen und Regenbogen schlüpfen und den zahlreichen Besuchern ihr buntes Schauspiel darbieten. Gesungen wurde natürlich auch - passend zum Motto: „Singen unterm Regenbogen“.

Anschließend wurde die von den Kindern heiß ersehnte Spielestraße eröffnet. Dank des wunderbaren Sommerwetters konnten sich Groß und Klein im Garten an vielfältigen Stationen erfreuen - Wasserspiele, Farben sortieren, Stofftaschen bemalen oder Früchtespieße selber stecken zählten dazu.

An Kaffee & Kuchen sowie allerlei Gegrilltem und kühlen Getränken durften sich anschließend alle stärken.

Alles in allem war es wieder - auch dank vieler fleißiger Helfer - ein gelungenes Sommerfest.



Informationsveranstaltungen

Aktuelles aus der Deutschen Rentenversicherung
08.10.2014, 16.30 Uhr

Altersrenten - Wer? Wann? Wieviel?
15.10.2014, 16.30 Uhr

Aktuelles aus der Deutschen Rentenversicherung
22.10.2014, 16.30 Uhr

Aktuelles aus der Deutschen Rentenversicherung
05.11.2014, 16.30 Uhr

Frauen und Rente: Was ist wichtig?
03.12.2014, 16.30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Auskunfts- und Beratungsstelle
Dieselstraße 9, 86154 Augsburg
Tel.: 0821 500-4015, Fax: 0821 500-4050
E-Mail: service.in.schwaben@drv-schwaben.de

Begrenzte Teilnehmerzahl - bitte melden Sie sich an!
Die Teilnahme ist kostenlos.



Basar der „Mütterinitiative Burgau“

Seit dem Zusammenschluss einiger befreundeter Frauen im Jahr 1981 fanden über drei Jahrzehnte hinweg durchgehend die beliebten Basare der „Mütterinitiative Burgau“ statt: Frühlings/Sommer-, Herbst/Winter- und Kommunionkleider-Basar. Nachdem nun seit ca. 1 ½ Jahren keine Aktionen mehr von den Nachfolgern durchgeführt wurden, lassen einige aus der „alten Garde“ zusammen mit neuen Interessierten diese wieder aufleben.

Am 27. September findet nun in der Aula der Mittelschule in Burgau der Herbst/Winter-Basar statt.

Die saubere, fleckenlose Ware kann, mit Etiketten versehen, von 9.30 - 11.00 Uhr abgegeben werden.

Der Verkauf erfolgt durch die Organisatorinnen dann von 13.00 - 15.00 Uhr. 15 % werden einbehalten und wie immer einem wohltätigen Zweck zugeführt. Alle Helfer arbeiten ehrenamtlich.

Weitere Infos und die Nummernvergabe (ab 22.09.) unter Tel. 08222/2067 oder 08222/2485, oder Email: prestel.b@gmail.com sowie brigitte@rucker-burgau.de.

Redaktions- & Anzeigenschluss für die Oktober-Ausgabe ist der 19. September 2014. Bitte beachten Sie, dass der Raum für Anzeigen beschränkt ist. Buchen Sie daher rechtzeitig!

von Ellerbach fotodesign
Momente entdecken – Augenblicke erleben

Peter Wieser Von-Ellerbach-Str. 26
89331 Burgau
0 82 22/75 64
01 71/6 07 72 40
peter.wieser@von-ellerbach.de

**Fotografie · Reportage
Presse- und Medienarbeit**

Barankauf Gold & Silber
SCHMUCK · MÜNZEN · BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD
auch mit Zähnen

Burgauer Perlenecke
Inh. Stephan Schwarz
Käppelestraße 21 · 89331 Burgau

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9:30 - 12:00 Uhr 14:30 - 18:00 Uhr
Mi nachmittags geschlossen
Sa 9:00 - 12:00 Uhr

 **Krankenpflegeverein
Burgau e.V.**
Bleichstraße 18 | 89331 Burgau

- Sozialstation
- Tagespflege
- Essen auf Rädern
- Betreutes Wohnen

Tel: 08222 / 40 99 -0
Fax: 08222 / 40 99 -18
Mail: krankenpflegeverein-burgau@t-online.de
Web: www.krankenpflegeverein-burgau.de

Machen Sie mit neuen
Gardinen Ihre Wohnräume
zu einer Wohlfühloase.
Mit Kreativität verleihen
Sie jedem Raum Ihre
Stimmung, Ihren Charak-
ter, Ihre Lebensfreude.

STÖCKLE

Gardinen · Stoffe · Handarbeiten · Wolle
Bahnhofweg 15 · 89331 Burgau
Telefon 0 82 22/16 95 · www.stoeckle-stoffe.de

BWS | Bautechnik 

Ihr starker Partner für
**WETTER-, SICHT- UND
SONNENSCHUTZ**

**INSEKTENSCHUTZ
AUCH FÜR LICHTSCHÄCHTE**

**TERRASSENDÄCHER
UND GLASOASEN**

**MARKISEN
IN TOLLEN FARBEN UND FORMEN**

**UNSER SORTIMENT
FÜR IHR ZUHAUSE!**

- TERRASSENDÄCHER
- ROLLADEN
- AUSSENJALOUSIEN
- MARKISEN
- SCHRÄGVERSCHATTUNG
- WINTERGARTEN-
VERSCHATTUNGEN
- INNENVERSCHATTUNG
- INSEKTENSCHUTZ
- ALUMINIUMTORE
- MOTORISIERUNG UND
STEUERUNG
- SERVICE & REPERATUREN
- UND VIELES MEHR...

BWS | Bautechnik Wetter- Sicht- & Sonnenschutz
Gutenbergstraße 1 89331 Burgau
Telefon 08222- 410795 Fax 08222- 410796
info@bws-bautechnik.de
www.bws-bautechnik.de

www.gabor.de

Gabor
UNWIDERSTEHLICH



EHMANN
Schuhe  Laufgut

Stadtstraße 1 · 89331 Burgau · www.laufgut-ehmann.de
Verkauf Tel. 0 82 22-18 51 · Werkstatt Tel. 0 82 22 - 90 230

New!!!



VR-One4You
The only one!

MemberCard
schon in der Tasche?
Nur mit der kostenlosen Karte gibt's für unsere Members bei über 240 regionalen Partnern tolle Rabatte & Vorteile!

Mehr unter
www.vr-one4you.de

 Raiffeisen-Volksbank
Dillingen-Burgau eG
Tel. 08222 4008-15

VR-One4You ist die Jugendmarke der Raiffeisen-Volksbank Dillingen-Burgau eG und der Raiffeisenbank Aschberg eG.



Kellertreppenüberdachung

- perfekter Schutz vor Wind, Regen und Schnee
- einfaches Zurückschieben des Glasdaches

Genießen Sie das Gefühl von mehr Sicherheit und Komfort!

Eigene Produktion in Burgau!

Schmid + Nagel GmbH
Dieselstr. 4 – D-89331 Burgau
www.schmid-nagel.de



Direktschaltung zur Infohotline Burgau:

Tel.: 08222 - 1001



S.M. PARKETT & FUSSBODENTECHNIK
Sven Möbus

...wenn Sie auf schöne Böden stehen...



Ausstellung, Beratung & Verkauf

Industriestraße 39 · 89331 Burgau
Telefon 08222/90159 · www.sm-parkett.de

Öffnungszeiten

Dienstag und Donnerstag 17.00 – 18.30 Uhr
Freitag 11.00 – 18.30 Uhr, Samstag 9.00 – 13.00 Uhr
Oder jederzeit nach telefonischer Vereinbarung